



## Katja Oomen-Welke Homöopathie bei Verletzungen

Leseprobe

[Homöopathie bei Verletzungen](#)

von [Katja Oomen-Welke](#)

Herausgeber: Narayana Verlag



<https://www.unimedica.de/b21196>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Copyright:

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@unimedica.de](mailto:info@unimedica.de)

<https://www.unimedica.de>

## Inhalt

Vorwort.....	x
<b>1. Grundlagen der Homöopathie .....</b>	<b>1</b>
<i>Die individuelle Wahl des Arzneimittels.....</i>	<i>4</i>
<i>Die Potenzen.....</i>	<i>5</i>
<i>Die Wahl der Potenz bei akuten Krankheiten und</i>	
<i>Verletzungen .....</i>	<i>6</i>
<i>Verkleppern.....</i>	<i>8</i>
<b>2. Allgemeine Hinweise zur Erstversorgung von</b>	
<b>Wunden.....</b>	<b>11</b>
<b>3. Welches Arzneimittel bei welcher Verletzung? .....</b>	<b>17</b>
3.1 Offene Verletzungen der Haut .....	18
<i>Schürfwunden.....</i>	<i>19</i>
<i>Kratzwunden .....</i>	<i>20</i>
<i>Katzenkratzkrankheit.....</i>	<i>21</i>
<i>Risswunden.....</i>	<i>22</i>
<i>Platzwunden.....</i>	<i>23</i>
<i>Schnittverletzungen.....</i>	<i>24</i>
<i>Stichwunden und Splitter .....</i>	<i>25</i>
<i>Bissverletzungen und Insektenstiche.....</i>	<i>27</i>
3.2 Stumpfe Verletzungen .....	31
<i>Quetschungen.....</i>	<i>31</i>
<i>Knutschflecken .....</i>	<i>32</i>
<i>Prellungen .....</i>	<i>33</i>
<i>Verletzung innerer Organe durch stumpfes Trauma ..</i>	<i>35</i>
3.3 Verrenkungen, Verstauchungen und	
Zerrungen.....	36
<i>Verstauchungen des Knöchels .....</i>	<i>38</i>
<i>Verrenkungen der Wirbelsäule.....</i>	<i>38</i>



3.4	Überbeanspruchung .....	39
	Überanstrengung .....	39
	Muskelkater.....	41
	Verheben – Überbelastung von Muskeln und Sehnen durch Heben .....	42
	Überdehnungen.....	43
	Blasen an Händen oder Füßen, z. B. durch reibendes Schuhwerk .....	44
	Schleimbeutelentzündungen (Bursitis).....	45
	Schmerzen in Ferse und Achillessehne .....	46
3.5	Verletzungen von Knochen und Knochenhaut .....	47
	Knochenbrüche.....	47
	Verletzungen der Knochenhaut .....	48
3.6	Nervensystem .....	49
	Nervenverletzung .....	49
	Kopfverletzungen und Schädel-Hirn-Trauma.....	51
	Schleudertrauma.....	55
	Steißbeinprellungen .....	56
	Phantomschmerz und Stumpfschmerz nach Amputationen .....	58
3.7	Thermische Schäden und Strahlenschäden .....	59
	Erfrierungen .....	59
	Verbrennungen und Sonnenbrand .....	62
	Sonnenstich .....	67
	Strahlenschäden durch Bestrahlungen und Radioaktivität .....	69
3.8	Pfefferspray und CS-Gas.....	70
3.9	Stromschlag und Blitzschlag .....	71
3.10	Geschlechtsorgane und weibliche Brust .....	73
	Weibliche Organe .....	73
	Männliche Geschlechtsorgane.....	75
	Katheterisierung .....	76

3.11 Chronische Wunden.....	77
3.12 Operationen.....	78
<i>Operationen im Allgemeinen</i> .....	79
<i>Operationen im Bauchraum</i> .....	79
<i>Operationen im Beckenbereich</i> .....	80
<i>Operationen im Genitalbereich sowie der weiblichen Brust</i> .....	80
<i>Operationen der Augen</i> .....	80
<i>Amputationen</i> .....	81
<i>Blutspenden</i> .....	81
<i>Entzündung von Operationswunden</i> .....	82
3.13 Augen.....	82
<i>Prellungen &amp; Quetschungen im Bereich der Augen</i> ....	83
<i>Stich- und Schnittverletzungen im Bereich der Augen</i> .....	84
<i>Operationen im Bereich der Augen</i> .....	85
<i>Fremdkörper in den Augen</i> .....	86
<i>Überanstrengung der Augen</i> .....	87
<i>Verätzungen des Auges</i> .....	88
<i>Spätfolgen einer Augen-Verletzung</i> .....	88
3.14 Zähne.....	89
<i>Schmerzen nach Behandlung beim Zahnarzt</i> .....	89
<i>Bruch eines Zahnes</i> .....	90
<i>Blutungen nach Ziehen eines Zahnes</i> .....	91
<i>Entzündungen im Bereich der Zähne</i> .....	92
<i>Ausleitung von Quecksilber</i> .....	92
<i>Beschwerden durch eine Zahnsperre</i> .....	93
3.15 Wundinfektion.....	93
<i>Infizierte Wunden</i> .....	94
<i>Lymphangitis (der „rote Strich“)</i> .....	96
<i>Blutvergiftung (Sepsis)</i> .....	98
3.16 Seelische Verletzungen und Schock.....	100

#### **4. Vorstellung der einzelnen Arzneimittel ..... 105**

Abrotanum (Eberraute) .....	106
Acidum carbolicum (Karbolsäure) .....	106
Acidum sulfuricum (Schwefelsäure) .....	107
Aconitum napellus (Sturmhut) .....	107
Agaricus muscarius (Fliegenpilz).....	109
Allium cepa (Küchenzwiebel).....	109
Apis mellifica (Honigbiene).....	109
Arnica montana (Bergwohlverleih) .....	110
Arsenicum album (Arsentrioxid) .....	112
Belladonna (Atropa belladonna – Tollkirsche) .....	112
Bellis perennis (Gänseblümchen) .....	113
Bryonia alba (Zaunrübe).....	114
Bufo rana (Erdkröte).....	115
Calendula officinalis (Ringelblume) .....	115
Cantharis vesicatoria (Spanische Fliege) .....	116
Capsicum annum (Spanischer Pfeffer) .....	117
Causticum (Kaliumhydrogensulfat) .....	117
Cimicifuga racemosa (Schlangenzwurzel).....	118
Coccus cacti (Cochenillelaus) .....	118
Conium maculatum (Gefleckter Schierling).....	119
Crotalus horridus (Klapperschlange).....	120
Echinacea purpurea (Sonnenhut).....	121
Euphrasia officinalis (Augentrost).....	122
Glonoinum (Nitroglycerin) .....	122
Gunpowder (Schießpulver).....	123
Hamamelis virginiana (Zaubernuss) .....	123
Helleborus niger (Christrose).....	123
Hepar sulfuris (Kalkschwefelleber) .....	124
Hypericum perforatum (Johanniskraut) .....	124
Lachesis mutus (Buschmeisterschlange) .....	126

Lachnanthes tinctoria (Wollnarzisse) .....	126
Ledum palustre (Sumpfporst) .....	127
Lyssinum (Tollwut-Nosode) .....	127
Mercurius corrosivus (Quecksilber(II)Chlorid) .....	127
Millefolium (Achillea millefolium – Schafgarbe).....	128
Natrium sulfuricum (Glaubersalz) .....	128
Nux vomica (Brechnuss) .....	128
Okoubaka (Okoubaka aubrevillei) .....	128
Opium (Schlafmohn) .....	129
Petroleum (raffiniertes Erdöl) .....	129
Phosphorus (Phosphor).....	130
Pulsatilla pratensis (Küchenschelle) .....	130
Pyrogenium (verfaultes Rindfleisch).....	130
Radium bromatum (Radiumbromid).....	131
Rhus toxicodendron (Giftsumach) .....	131
Ruta graveolens (Weinraute) .....	132
Senega (Klapperschlangenwurzel) .....	132
Sepia officinalis (Tintenfisch).....	132
Silicea (Kiesel Erde).....	133
Staphisagria (Stephanskraut) .....	133
Symphytum officinale (Beinwell) .....	134
Zincum metallicum (Zink) .....	134
Zincum sulfuricum (Zinksulfat).....	134
<b>Anhang</b> .....	<b>136</b>
Weiterführende Literatur .....	136
Literaturverzeichnis .....	137
Verletzungs-Apotheke .....	138
Arzneimittelverzeichnis.....	139
Stichwortverzeichnis .....	142
Über die Autorin.....	144

## Vorwort

Kleinere Verletzungen und Wunden heilen häufig von alleine aus. Man kann den Heilungsprozess allerdings mit homöopathischen Arzneimitteln fördern, die in der Regel zugleich auch mögliche Komplikationen verhindern.

Bei schweren Verletzungen ist auf jeden Fall immer ein Arzt hinzuzuziehen. Bei der Behandlung größerer Wunden kommt man ohne schulmedizinische Hygiene und Verbandstechniken nicht aus, gleichzeitig können homöopathische Verfahren gerade in diesem Bereich eine wertvolle Ergänzung zur herkömmlichen Therapie darstellen.

Dieses Bändchen richtet sich in erster Linie an medizinische Laien, die – sei es zu Hause oder unterwegs – schnelle Hilfe für Verletzungen suchen, wie sie im Alltag immer wieder passieren.

Doch auch interessierte Chirurgen oder andere ärztliche Kollegen, die sich ein eigenes Bild von der Wirksamkeit der Homöopathie machen möchten, können in diesem Nachschlagewerk Anregungen finden.

Die hier angegebenen Empfehlungen werden nicht allen Verletzungen gerecht werden können. Insbesondere zur Behandlung alter Wunden und Folgen von Verletzungen, die bereits seit Jahren bestehen, kann eine konstitutionelle homöopathische Behandlung mit einem ausführlichen



Erstgespräch bei einem erfahrenen Homöopathen notwendig sein.

Bei Verletzungen können Schulmedizin und Homöopathie zum Wohle der Patienten Hand in Hand arbeiten. Wenn beide einander mit Respekt und Offenheit begegnen, können sich die Vorzüge beider Herangehensweisen entfalten und gegenseitig ergänzen.

Im Folgenden finden Sie in Kapitel 1 eine kurze Beschreibung der Grundlagen der Homöopathie und in Kapitel 2 allgemeine Hinweise zur Versorgung von Wunden. Kapitel 3 nennt hilfreiche homöopathische Heilmittel für verschiedene Arten von Wunden und Verletzungen. In Kapitel 4 finden Sie zu jedem in Kapitel 3 genannten Arzneimittel eine Zusammenfassung seiner Anwendung im Bereich der Verletzungen.



## 3.2 Stumpfe Verletzungen

### Quetschungen

Bei einer Quetschung wurde das Gewebe von Haut oder Muskeln infolge einer direkten Gewalteinwirkung, durch Stoß, Einklemmen oder stumpfe Gewalt von zwei Seiten heftig zusammengedrückt. Meist zerreißen Bindegewebe und Blutgefäße, sodass das Gewebe anschwillt und sich ein Bluterguss bildet.

Wie?	Homöopathisches Arzneimittel
stumpfe Verletzungen durch Quetschungen, Schläge, Stöße, Stürze und Prellungen	<i>Arnica</i>
Quetschungen von nervenreichem Gewebe (Finger, Zehen...)	<i>Hypericum</i>
wie zerschlagen	<i>Hamamelis</i>
schmerzt lange	<i>Acidum sulfuricum</i>
Quetschungen im Bereich von Knochen, Knorpel, Sehnen	<i>Ruta</i>

- **Arnica (Bergwohlverleih)** hilft gut bei stumpfen Verletzungen wie Quetschungen, Prellungen, Schlagverletzungen und nach einem Sturz.  
*Dosierung:* *Arnica* C30 1x 3-5 Kügelchen, danach in Wasser verkleppert einnehmen

- **Hypericum (Johanniskraut)** ist bei Quetschungen von Fingern und Zehen das richtige Mittel.  
*Dosierung:* *Hypericum* C30 1x 3-5 Kügelchen, danach in Wasser verkleppert einnehmen
- **Hamamelis (Zaubernuss)** ist ein gutes Heilmittel bei Quetschungen, wenn sie sich wie zerschlagen anfühlen.  
*Dosierung:* *Hamamelis* C30 1x 3-5 Kügelchen, danach in Wasser verkleppert einnehmen
- **Acidum sulfuricum (Schwefelsäure)** hilft häufig bei Quetschungen, die lange schmerzen.  
*Dosierung:* *Acidum sulfuricum* C30 1x 3-5 Kügelchen, danach in Wasser verkleppert einnehmen
- **Ruta (Weinraute)** ist angezeigt bei Quetschungen von Knochen, Knorpel und Sehnen.  
*Dosierung:* *Ruta* C30 1x 3-5 Kügelchen, danach in Wasser verkleppert einnehmen

### Knutschflecken

Unter einem Knutschfleck versteht man eine Hautblutung, die durch einen Unterdruck beim Saugen an der Haut hervorgerufen wurde. In der Regel handelt es sich um nicht behandlungsbedürftige Verfärbungen – es sei denn, das ganze Gesicht ist von ihnen bedeckt und man hat am nächsten Morgen einen wichtigen geschäftlichen Termin. Dr. Willibald Gawlik hat in einer solchen Situation mit *Bellis perennis* großen Erfolg gehabt.

- **Bellis perennis (Gänseblümchen)** bringt Knutschflecken in kürzester Zeit zum Verschwinden.

## 3.8 Pfefferspray und CS-Gas

Solche Sprays, die zur Verteidigung gegen Menschen bzw. im Fall von Pfefferspray gegen wilde Tiere eingesetzt werden, reizen die Schleimhäute und verursachen so heftige, brennende Schmerzen insbesondere im Bereich der Augen. Erfahrungen mit Homöopathie zur Linderung dieser Beschwerden sind uns nicht bekannt, doch aufgrund des Wirkmechanismus und der Empfindung könnten sich die folgenden homöopathischen Arzneimittel als sinnvoll erweisen:

- **Capsicum (Spanischer Pfeffer)** kann gegen das Brennen der Schleimhäute helfen, das durch Pfefferspray oder CS-Gas verursacht wurde.

*Dosierung:* Capsicum C30 1x 3-5 Kügelchen alle 15-30 Minuten 1-2 Stunden lang, danach in Wasser verkleppert einnehmen

- **Causticum (Kaliumhydrogensulfat)**

*Dosierung:* Causticum C30 1x 3-5 Kügelchen, danach in Wasser verkleppert einnehmen

Der Arzneischatz der Homöopathie setzt sich aus den verschiedensten Pflanzen, Tieren, Tierprodukten, Mineralien, Krankheitserregern, Krankheitsprodukten und Impfstoffen zusammen. In diesem Kapitel finden Sie Informationen über die Art und Reichweite in Bezug auf Verletzungen der in Kapitel 3 genannten Heilmittel.

**Abrotanum** (*Artemisia abrotanum* – Eberraute) ist eine Pflanze aus der Familie der Korbblütler, der Sie in diesem Büchlein häufiger begegnen. Viele Vertreter dieser Pflanzenfamilie sind hoch geschätzte Heilmittel bei verschiedenen Verletzungen: *Arnica* (Bergwohlverleih), *Bellis perennis* (Gänseblümchen), *Calendula* (Ringelblume), *Chamomilla* (Kamille) und *Echinacea* (Sonnenhut).

*Abrotanum* verwenden wir hauptsächlich in Form von Salbe bei Erfrierungen.

**Acidum carbolicum** (Karbolsäure) ist ein wunderbares Heilmittel für Platzwunden. Das sind Quetschungen mit Risswunden, die durch stumpfe Gegenstände verursacht wurden. Besonders gut wirkt es, wenn sich diese Verletzungen an den Fingerspitzen befinden.

*Acidum carbolicum* wirkt Wundreizungen und Wundinfektionen entgegen und kann so ein Wundfieber (Sepsis) verhindern. Es hilft häufig noch, wenn das Wundfieber bereits begonnen hat. Wenn zudem die Absonderungen faul riechen und brennen sowie furchtbare Schmerzen plötzlich auftreten und ebenso plötzlich wieder verschwinden, kann *Acidum carbolicum* den Schmerz lindern und die Heilung unterstützen.

**Ledum palustre** (Sumpfpfurst) ist allgemein ein gutes Heilmittel gegen Stichverletzungen, Insektenstiche und Tierbisse von nicht giftigen Tieren.

*Ledum* ist ebenfalls ein gutes Heilmittel bei Nervenverletzung und Nervenentzündungen, ähnlich wie *Hypericum*. *Ledum* wirkt jedoch eher bei dumpfen Schmerzen. Daher ist es ein gutes Heilmittel bei Prellungen des Augapfels, wenn danach ein Bluterguss des Augenlides entsteht.

**Lyssinum** (Tollwut) ist eine Nosode, also ein homöopathisches Medikament, das aus einem Krankheitserreger oder Krankheitsprodukt hergestellt wurde. Im Fall von *Lyssinum* ist das Ausgangsprodukt der Speichel eines tollwütigen Hundes. *Lyssinum* kann im Fall von Bissen durch tollwütige Tiere angewandt werden, wenn keine Möglichkeit der schulmedizinischen Behandlung besteht. Außerdem kann man es bei anhaltenden Beschwerden nach Hundebissen einnehmen, auch wenn der betreffende Hund nicht mit Tollwut infiziert war. *Lyssinum* hilft vor allem bei dunkelviolett verfärbten Wunden und wenn alle Beschwerden durch den Anblick oder das Geräusch von fließendem oder tropfendem Wasser schlimmer werden. Sonnenhitze und in Wasserspiegeln reflektiertes Licht werden nicht vertragen. Dadurch können Krämpfe auftreten. Insbesondere wenn seine Ruhe gestört wird, kann der Kranke zu aufbrausendem Verhalten mit Zerstörungswut neigen, was er hinterher bedauert.

**Mercurius corrosivus** (Quecksilber(II)Chlorid) wurde früher als Wund-Desinfektionsmittel und zur Imprägnierung von Holz verwendet. Es tötet Bakterien und Pilze ab und ist

## Arzneimittelverzeichnis

- A**  
**Abrotanum** (Eberraute) 62, **106**  
**Acidum carbolicum** (Karbolsäure) 19, 24, **106**  
**Acidum sulfuricum** (Schwefelsäure) 31-32, 34-35, 78, **107**  
**Aconitum napellus** (Sturmhut) 85-88, 101-102, **107**, 118, 123, 130, 133  
**Agaricus muscarius** (Fliegenpilz) 60-61, **109**  
**Allium cepa** (Küchenzwiebel) 44, 58-59, **109**  
**Apis mellifica** (Honigbiene) 28-30, 45-46, **109-110**  
**Arnica montana** (Bergwohlverleih) 19, 25-27, 31, 33-34, 37, 39-41, 43, 45, 47-48, 52-53, 57, 79, 83-84, 89-90, 106-107, **110-113**, 115, 121, 133  
**Arsenicum album** (Arsentrioxid) 64, **112**
- B**  
**Belladonna** (Tollkirsche) 28, 52-53, 64, 68, 92, **112-113**  
**Bellis perennis** (Gänseblümchen) 18, 20, 32-34, 36-37, 40, 42, 50, 57, 73, 79-80, 106, 110, **113-115**, 120  
**Bryonia alba** (Zaunrübe) 37-38, **114-115**  
**Bufo rana** (Erdkröte) 97, **115**
- C**  
**Calendula** (Ringelblume) 18, 20-21, 23, 58-59, 64, 67, 73-74, 76-79, 82, 91, 9-96, 106, 110, 113, **115-116**  
**Cantharis vesicatoria** (Spanische Fliege) 64, 67, **116-117**  
**Capsicum annuum** (Spanischer Pfeffer) 70, **117**  
**Causticum** (Kaliumhydrogensulfat) 37-38, 44, 64, 67, 70, **117**  
**Cimicifuga racemosa** (Schlangenzwurzel) 40, 42, 46, 55-56, **118**, 123, 133  
**Coccus cacti** (Cochenillelaus) 87, **118**  
**Conium maculatum** (Gefleckter Schierling) 73-76, 79-80, 88-89, **119-120**, 134  
**Crotalus horridus** (Waldklapperschlange) 91-92, 98-99, **120**

**E**chinacea purpurea (Sonnenhut) 29-30, 94-100, 106, 110, 113, 115, **121**

Euphrasia officinalis (Augentrost) 85-86, **122**

**G**lonoinum (Nitroglycerin) 68, **122-123**

Gunpowder (Schießpulver) 19, 94-95, 98-99, **123**

**H**amamelis virginiana (Zaubernuss) 19, 23, 31-32, 75-76, **123**

Helleborus niger (Christrose) 52-54, 107, 118, **123-124**, 130, 133

Hepar sulfuris (Kalkschwefelleber) 92, 94-95, **124**

Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut) 14, 18, 21-23, 26, 29-33, 35, 43-44, 49-50, 52, 54-59, 79, 81-82, 84-85, 89-91, 93, 95-96, 121, **124-127**

**L**achesis mutus (Buschmeisterschlange) 60, 62, 71-72, 95-96, 98-100, **126**

Lachnanthes tinctoria (Wollnarzisse) 55-56, **126**

Ledum palustre (Sumpfporst) 14, 18, 21-22, 26, 29-30, 34-35, 37-38, 50, 81-84, 121, **127**

Lyssinum (Tollwut) 29-30, **127**

**M**ercurius corrosivus (Quecksilber(II)Chlorid) 94-95, **127**

Millefolium (Schafgarbe) 36, 39-41, 91, **128**

**N**atrium sulfuricum (Glaubersalz) 52, 55, **128**

Nux vomica (Brechnuss) 71-72, **128**

**O**koubaka (Okoubaka aubrevillei) 92-93, **128**

Opium (Schlafmohn) 52, 54, 71-72, 101-102, **129**

- P**etroleum (raffiniertes Erdöl) 60-61, **129**  
Phosphorus (Phosphor) 58-59, 71-72, **130**  
Pulsatilla pratensis (Küchenschelle) 60-61, 107, 118, 123, **130**,  
133  
Pyrogenium (faulendes Rindfleisch) 98-100, **130-131**
- R**adium bromatum (Radiumbromid) 69, **131**  
Rhus toxicodendron (Giftsumach) 37-38, 40-42, **131**  
Ruta graveolens (Weinraute) 31-32, 37, 39, 41-43, 45, 47, 49,  
88, **132**
- S**enega (Klapperschlangenwurzel) 79-80, 85-86, **132**  
Sepia officinalis (Tintenfisch) 73-75, **132**  
Silicea (Kieselerde) 19, 25-27, 40, 43, 45-46, 57, 87, 95-96,  
**133**  
Staphisagria (Stephanskraut) 3, 19, 24-25, 43-44, 73, 75-77,  
79, 83-85, 89-90, 101-102, 107, 111, 118, 123, **133**, 134  
Symphytum officinale (Beinwell) 47-48, 83-84, **134**
- Z**incum metallicum (Zink) 85-86, **134**  
Zincum sulfuricum (Zinksulfat) 88-89, **134**

## Stichwortverzeichnis

- A**chillessehne 46  
Ähnlichkeitsprinzip 3  
Amputationen 81  
Arzneimittelprüfung 3  
Augen 80, 82  
    Fremdkörper 86  
    Operationen 85  
    Prellungen &  
        Quetschungen 83  
    Spätfolgen einer  
        Augenverletzung 88  
Stich- und Schnittverletzungen 84  
Überanstrengung 87  
Verätzungen 88
- B**issverletzungen 27  
Blasen an Händen oder  
    Füßen 44  
Blitzschlag 71  
Blutspenden 81  
Blutvergiftung (Sepsis) 98
- C**S-Gas 70
- E**ntzündung von Operation-  
    swunden 82  
Erfrierungen 59
- G**eschlechtsorgane 73
- I**nsektenstiche 27
- K**atheterisierung 76  
Katzenkratzkrankheit 21  
Knochenbrüche 47  
Knochenhaut-Verletzungen 48  
Knutschflecken 32  
Kopfverletzungen 51  
Kratzwunden 20
- L**ymphangitis  
    (der „rote Strich“) 96
- M**ännliche  
    Geschlechtsorgane 75  
Muskelkater 41
- N**ervensystem 49  
Nervenverletzung 49
- O**perationen 78  
    der Augen 80  
    im Allgemeinen 79  
    im Bauchraum 79  
    im Beckenbereich 80  
    im Genitalbereich sowie  
        der weiblichen  
        Brust 80

- P**fefferspray 70  
Phantomschmerz 58  
Platzwunden 23  
Prellungen 33
- Q**uetschungen 31
- R**isswunden 22
- S**chädel-Hirn-Trauma 51  
Schleimbeutelentzündung 45  
Schleudertrauma 55  
Schnittverletzungen 24  
Schock 100  
Schürfwunden 19  
Seelische Verletzungen 100  
Sonnenbrand 62  
Sonnenstich 67  
Splitter 25  
Steißbeinprellungen 56  
Stichwunden 25  
Strahlenschäden durch  
    Bestrahlungen und  
    Radioaktivität 69  
Stromschlag 71  
Stumpfschmerz 58
- Ü**beranstrengung 39  
Überbelastung von Muskeln  
    und Sehnen 42  
Überdehnung 43
- V**erbrennungen 62  
Verheben 42  
Verletzung innerer Organe 35  
Verrenkungen 36, 38  
Verstauchungen 36, 38
- W**eibliche Organe 73  
Wunden, chronische 77  
Wundinfektion 93  
    Blutvergiftung (Sepsis) 98  
    Infizierte Wunden 94  
    Lymphangitis  
        (der „rote Strich“) 96
- Z**ähne 89  
    Ausleitung von Quecksilber 92  
    Blutungen nach Ziehen  
        eines Zahnes 91  
    Bruch eines Zahnes 90  
    Entzündungen im Bereich  
        der Zähne 92  
    Schmerzen nach  
        Behandlung beim  
        Zahnarzt 89  
    Zahnspange 93  
Zerrungen 36



Katja Oomen-Welke

[Homöopathie bei Verletzungen](#)

Wunden, Bisse und Stiche, Operationen  
und deren Folgen

120 Seiten, geb.  
erscheint 2018



**bestellen**

Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder  
Ernährung [www.unimedica.de](http://www.unimedica.de)